

Anzeigen / Veranstaltungen

Programm der kommenden Woche:

Dienstag, 14.04. – Freitag, 17.04. 14.00 Uhr Kinder-Woche
Danke allen, die im Gebet an die Kinderwoche denken!

Dienstag	14.04.	09.00	Frauengebet
Donnerstag	15.04.	05.45	Männergebet
Sonntag	19.04.	09.00	Gebetstreffen
		09.30	Gottesdienst mit Dany Rohner. "Die 3 wichtigsten Eigenschaften eines Christen..."

Vorschau:

23. April	19.30	Gemeindeversammlung
03. Mai	10.00	Bauernhof-Gottesdienst bei Knuttis in Erlenbach
15.-17 Mai		Gemeinschaftswochenende «(s)eine Investition»



Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der ihnen zuhört oder in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht. Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 / 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Gerne vermitteln wir Ihnen auch Adressen von seelsorgerlichen Beraterinnen und Beratern.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

danyrohner@feggwatt.ch

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhöfer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

urs.klingelhoefer@sunrise.ch

Herzlich willkommen!



Gottesdienstflyer vom 12. April 2015

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Serie "Die 3 wichtigsten Charakter-Eigenschaften eines Christen"

Teil 1: Ein Christ soll Jesus lieben!

I. Jesus lieben wegen dem, was ER für uns getan hat

Als Christen kommen wir alle von Golgatha her. Am Anfang jedes Christen, so unterschiedlich unsere Herkunft, unsere Sozialisation, unser Werdegang, unsere Ausbildung, unsere Gaben, unsere Persönlichkeit etc. sind, steht das Kreuz. Der Moment, wo wir verstanden haben: "Es gibt einen Gott, der für mich sein Leben gab, damit ich frei werden kann von meiner Schuld und offen vor Gott stehen kann!" Paulus sagt: **"Alle Menschen gleichen sich darin, dass es keinen gibt, keinen, der nicht gesündigt hat. Und keiner kann Gottes Gerechtigkeit erlangen. Und doch werden wir umsonst gerechtfertigt durch Gottes Gnade, durch die Erlösung, die in Jesus Christus ist!" (Röm 3.23-24)**

Golgatha markiert den alles entscheidenden Wendepunkt im Leben eines Menschen. Und dieser Wendepunkt erfolgt oft dramatisch. Dieses Bewusstsein: "Da gibt es einen Gott, einen Jesus, dem bin ich so viel wert, dass er bereit ist, für mich zu sterben", berührt einem tief und löst vor allem eines in einem aus: Dass man diesen Gott, diesen Jesus zurücklieben möchte. Das einzige, was Liebe in einem Menschen auslösen kann, ist, wenn er geliebt wird. Und die natürliche Reaktion auf das, was Jesus für uns getan hat, ist, dass wir Jesus lieben. Johannes sagt das: **"Lasst uns IHN lieben, denn ER hat uns zuerst geliebt!" (1Joh 4.19)**

Die Kunst ist, diese erfahrene Liebe nicht zu vergessen. Denn seht Ihr: Im Verlauf der Zeit passiert so vieles in unserem Leben, dass wir das, was auf Golgatha pas-

siert ist, oftmals "vergessen". Nicht in dem Sinn, dass es uns nichts mehr wert wäre, aber doch so, dass es irgendwie "verblasst". "Normal" wird. Und ich glaube, wenn es etwas gibt, das die Liebe zu Jesus in uns lebendig erhält, dann, dass wir Golgatha nicht vergessen und uns immer wieder bewusst daran erinnern. Und man spürt das Menschen ab.

Denk einen Moment über die Menschen nach, die Dich in Deinem Christsein positiv geprägt haben. Bestimmt hast Du ihnen ihre Begeisterung und Liebe für Jesus abgespürt Falls ja: Wie hat sie sich in ihrem Leben geäussert?

II. Jesus lieben, indem wir uns für sein Reich einsetzen

Menschen, die Jesus lieb haben, haben ein Anliegen dafür, dass ER zum Zug kommt. Sie investieren sich in Dinge, die Ewigkeitswert haben. Statt einfach das zu suchen, was in dieser Welt "gross" und "wichtig" ist, sind sie bereit, zu verzichten, wenn es dem dient, was Gott möchte. Sie wollen, dass Gott in ihrem Leben und im Leben ihrer Freunde zum Zug kommt. Dass ER seine Absichten, seine Pläne, seine Ziele in ihre Leben verwirklichen kann. Das hat ganz handfeste Auswirkungen auf die Art und Weise, wie sie ihr Leben gestalten. zB. darin, dass Geld, Erfolg und Status nicht das Wichtigste sind. Sondern dass gelebte Liebe, Barmherzigkeit und Beziehungen viel grössere Bedeutung haben.

Gott will sein Reich aber nicht einfach nur "im Himmel" bauen, sondern schon hier und heute. Das Mittel, das ER sich dazu ausgesucht hat, ist die Gemeinde (lies dazu **Eph 3.2-9**). Liebe für Gottes Reich muss sich deshalb auch immer in einer Liebe zur Gemeinde äussern. Zugegeben: Es gibt immer Dinge, die man durchaus berechtigt "nicht mögen" kann an seiner Gemeinde. Und sicher hat jede Gemeinde immer Verbesserungspotential. Gemeinde zu lieben heisst nicht, über diese Dinge einfach geflissentlich hinwegzusehen. Aber: Gemeinde zu lieben bedeutet, ein Teil des Grossen Ganzen zu werden. Sich mit hineinzugeben und zu investieren. Und in den Menschen, die in der Gemeinde sind, die zu sehen, die Gott MIR zur Seite gestellt hat, damit ich mit ihnen zusammen Gottes Reich in dieser Welt baue.

Stichwort Gemeinde: Wo stehst Du diesbezüglich?

III. Jesus lieben, indem wir ausgerichtet auf die Wiederkunft leben

Die Christen des NT's kannten all die Diskussionen, die wir mitunter über die "Endzeit" führen, nicht. Für sie war vor allem eines klar: "Jesus kann jederzeit wiederkommen. Und deshalb will ich jeden Tag so leben, DASS ER wiederkommen könnte". In der Theologie nennt man diese Haltung "Imminenz" – Unmittelbarkeit. Das Wiederkommen von Jesus Christus für seine Leute kann jederzeit passieren.

Die ersten Christen lebten in einer ausgesprochenen Erwartungshaltung, dass Jesus wiederkommt. Und zwar jederzeit – ohne Vorankündigung. Deshalb war es ihnen wichtig, in der Erwartung ihres Herrn so zu leben, dass sie IHM "in die Augen schauen konnten". Johannes fordert in **1Joh 2.28** auf: **"Und nun Kinder: Bleibt in IHM, damit wir Freimütigkeit haben und nicht beschämt werden vor seinem Angesicht bei seiner Wiederkunft!"** Und Paulus verknüpft in **2Tim 4.8** die Liebe zu Jesus direkt mit der Erwartung seiner Wiederkunft.

Wenn wir wissen, dass ein geliebter Mensch bald nach Hause kommt (zB. nach längerer Abwesenheit durch Ferien, Krankheit o.ä.), dann tun wir in der Regel alles, damit er sein Haus "schön" vorfindet: Geputzt. Geschmückt. Wir wollen damit ausdrücken: "Schön, dass Du wieder hier bist!" Genauso sollen Christen Ihr "Lebenshaus" in Ordnung halten im Wissen: "Jesus kann jederzeit wiederkommen".

Freust Du Dich darauf, dass Jesus wiederkommt? Und falls ja: Äussert sich das in Deinem Leben?

Auf den Punkt gebracht...

Diesen Gedanken möchte ich in der nächsten Woche ganz konkret umsetzen / Das hat mich besonders angesprochen:

Die vollständig Predigt können Sie Nachlesen und Nachhören unter: www.feggwatt.ch.